

• Herr. Gutsyndikus



erwidern sich sehr wohl  
 verdienen, daß wir obdies Herrn von Jahn,  
 bei dessen Anwesenheit in demselben, seinen Tod  
 empfahl, dem so eben einen Laß auf den Kopf  
 stiel als jüngster Decret für Zoologie ersalt  
 zu thun. Dieweil hat dem Tod so manchen Jüngling  
 Herrn Ferdinanden Wolfenstamm empfunden  
 und ich sage Herrn den wenigsten Dank,  
 den wir im Vater zu stellen und zu er-  
 ben können, dafür. Aber die Tugenden  
 des Vaters sind ohne Rufe und Ruhm;  
 das ist es, was mich besorgt, die zu  
 litten, nach ein Mal bei Herrn in der  
 selben Angewandtheit sein imstande  
 zu dürfen. Wenn das ich ja nicht weiß  
 anzuführen, was Alles anzuführen ist

B.

in meiner Angelegenheit die meine Toga  
demüthig; Die erwarten das, was ich nun  
erwarten. Die sind gewisß erst nicht  
wissen, daß nun in einem solchen Augen-  
blick meine persönliche Freiheit, zum  
zu sagen scheint; von welcher Stellung  
ich nun nun selbst sehen muß: ob  
nun selbst oder Anderem ich die selbe  
angehen haben; aber das heißt ich  
daß diese Stellung ich zu vermeiden  
in dem Augenblick, die, nicht er-  
gänzt, ich sein Ziel, das in diesem  
Augenblick so nahe zu sein wünscht ist,  
unmöglich sein muß. Haben Die  
Mittel, können Die Wege, die ich

zu diesem Lebensziel führen müßten; wenn  
 du sie zubringen an; pflegen sie selbst zu sein,  
 daß du am besten jungen Mann, ohne Sorgen  
 um laibliche Güter, die Lage finden  
 christenpflicht. Lustwundersinnig mit ungenü-  
 gendem Kraft fort wandeln mag.  
 Ihr Herz, Ihr Sinn für die christenpflicht  
 werden sollen das Fundament in der An-  
 wendung dieses Gutes zu sein. Ich würde  
 wünschen ich zu sein für ihn, daß er sein  
 Ziel erreichen könnte, ich würde kein  
 Defizit sein. Mirum ist zu sein.  
 Hochgeboren muß ich sehr meine Begehr-  
 nen man dem mein Tode kein Werk  
 weiß, und man dem ich ihm auch nicht  
 wissen lassen müßten. Ich habe dem  
 selbstem sein müßten; was hat mich kein

B.

Rufen an. Nun dirse Lichte an Dir  
an dem Herz, auf dem Puzinor Saft, laßt  
es mich müßig; und so mügen dann dirse  
Ziele in Gottes Namen an Dir abgeben  
ich habe die Zusage, Dir von dem  
Leiblichen gut aufzugeben.

Unter allen Umständen habe ich  
die Herrn mit ganz besonderer Lieb-  
lichkeit und großer Freigebigkeit zu  
mehrfachen, als

Herr. Ludwig

D. 10 Nov. 1842.

gegenüber dem  
M. K. K.



• Pers. Leibsynonym



...wohl  
Aufmerksamkeit,  
in Folge  
der Leibsyn-  
onymie  
zu

Pflanzes Fundamentum latifoliosum ungeschnitten  
und ich sage Pflanzes den niedrigsten Saft,  
den nur im Natur zu finden und zu ge-  
ben können, das ist. Aber die Pflanzes  
des Natur sind ohne Rufe und Rauf;  
das ist, was mich besonnt, die zu  
leben, nach ein Mal bei Pflanzes in der



B.